



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927**

81 (18.2.1927) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-232282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-232282)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung freies Haus oder durch die Post monatl. 1.20 ohne Beleggeld. Bei sonst. Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachkündigung vorbehalten. Postbestelln. 17960 Karlsruhe Post-Geschäftsstelle P.O. 2 Haupt-Nebenstelle. R.1.4.6. (Kaiserhofhaus), Geschäfts-Nebenstellen: Waldhofstr. 6, Schwaningerstr. 19/20 u. Weierstr. 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheint wochentl. 12 mal. Fernsprecher 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigerpreise nach Tarif, bei Normauslegung je einsp. Kolonnenzeile für 10 Zeilen. Anzeigen 0,40 R.-M. Resten 2-4 R.-M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Verschriften für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Höchste Gewähr, Streich-, Berichtigungen usw. berechnen zu keinen Gebühren für ausgefallene od. beschlagnahmte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Beiträge durch Fernschreiber ohne Gewähr. Geschäftsstelle in Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Internationale Handelskammer

#### Zagung der deutschen Gruppe

Unter Leitung des Präsidenten der Industrie- und Handelskammer, Dr. v. Mendelssohn, fand in Berlin am Donnerstag nachmittags die erste Mitgliederversammlung der deutschen Gruppe der Internationalen Handelskammer statt. Neben zahlreichen Vertretern der Behörden war auch der Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius erschienen, und als Ehrengast Sir Arthur Balfour, der bekannte Eisenindustrielle und Vorsitzende der englischen Gruppe der Internationalen Handelskammer sowie des englischen Export-Komitees. In seiner Begrüßungsrede legte der Präsident der deutschen Gruppe die Gründe dar, die die deutsche Wirtschaftskreise veranlaßt hätten, sich zu einer gemeinsamen Arbeit in der Internationalen Handelskammer zusammenzufinden. Ramend der deutschen Reichsregierung führte

#### Reichswirtschaftsminister Dr. Curtius

aus, daß der Eintritt der maßgebenden deutschen Wirtschaftskreise in die Internationale Handelskammer einen bedeutsamen Schritt auf dem Wege der internationalen Verständigung und des Wiederaufbaues der europäischen Wirtschaft bedeute. Der Geist der Ordnung und der Arbeit besänne über den Dämon der Zerstörung zu triumphieren. Hier liege die Internationale Handelskammer berufen, wertvolle Pionierdienste zu leisten. Zwei Tatsachen gäben hierfür die Gewähr: einmal die Art ihrer Zusammenfassung, die dafür Sorge, daß ihre Arbeit von dem Prinzip der wirtschaftlichen Vernunft beherrscht und auf gegenseitliches Vertrauen gegründet sei, der andere Punkt sei die Arbeitsmethode, die sich auf die Kooperation nationaler Wirtschaftskreise stütze und auf praktische konkrete Aufgaben gerichtet sei. Es werde das Verdienst der Kammer bleiben, der künftigen Weltwirtschaftskonferenz durch ihre Vorschläge Kristallisationspunkte für praktische Arbeit geben zu haben. Ihre mit positivem Ergebnis gekrönte Arbeit werde den Beginn einer neuen Ordnung der Weltwirtschaft darstellen. Die Reichsregierung werde bemüht sein, an dieser Entwicklung Deutschlands tatkräftig mitzuarbeiten.

Darauf folgte ein

#### Referat Sir Arthur Balfours

in deutscher Sprache über englische Wirtschaftsprobleme und Fragen der internationalen Zusammenarbeit, besonders im Hinblick auf die Weltwirtschaftskonferenz beim Völkerbunde. Balfour sieht den Schlüssel zum englischen Problem in der Bevölkerungsfrage. Als Normalarbeitstag werde in England der Achtstundentag, in Sonderfällen der Sechsstundentag betrachtet. Wenn trotzdem das Washingtoner Abkommen bisher nicht ratifiziert worden wäre, läge das darin, daß andere Staaten, die das Abkommen ratifiziert hätten, zu lokalen Maßnahmen und Ausnahmeverordnungen geschritten seien, nach denen die Washingtoner Beschlüsse lediglich auf dem Papier ständen. Die harte Arbeitslosigkeit Groß-

britanniens führte Balfour auf das Unterbleiben der Auswanderung während des Krieges zurück und auf das Unvermögen, Waren zu Preisen herzustellen, die die verarmte Welt zahlen könne. Dazu komme, daß Großbritannien in der Belastung seiner Produktion mit Ausgaben sozialer Art zu schnell vorgegangen sei. Man habe jetzt allgemein erkannt, daß der Versuch der Nationen, sich wirtschaftlich von einander unabhängig zu machen, keine Basis sei, auf der man weiterkommen könne. Die Wirtschaftskrisen, die den internationalen Gütertausch hemmen, müßten eingeleitet werden, denn jedes Volk habe ein Interesse daran, daß es seinen Nachbarn gut gehe. Die Zukunft der Wirtschaft betrachte Balfour optimistisch, zumal jetzt, nachdem die Internationale Handelskammer mit 24 Gruppen in der Lage sei, internationale Zusammenarbeit und Verständigung zu pflegen und zu fördern. Er forderte zum Schluß den Präsidenten der deutschen Gruppe auf, nach England zu kommen, und vor der englischen Gruppe über die wirtschaftliche Lage Deutschlands zu berichten.

Nach dem mit großem Beifall aufgenommenen Referat erklärte der Präsident, der Einladung Folge zu leisten.

Dann erhaltete Reichsminister a. D. Hamm den Geschäftsbericht, in dem er auf die Arbeit der Internationalen Handelskammer und ihre deutsche Gruppe in den zahlreichen Ausschüssen des näheren einging.

Das Präsidium der deutschen Gruppe besteht aus den Herren Franz v. Mendelssohn, Berlin, Abraham Frowein, Oberfeld, L. Ravené, Louis Sagen-Röhl, P. Neusch, Oberhausen, R. O. Wiltshoff, Hamburg, die die deutsche Gruppe im Verwaltungsrat der Internationalen Handelskammer vertreten. Außerdem gehören dem Präsidium der deutschen Gruppe noch an Heinrich Grünfeld und Reichsminister a. D. Hamm. Dieser hat die Aufgaben des geschäftsführenden Mitgliedes übernommen.

#### Am das Arbeitszeit-Notgesetz

□ Berlin, 18. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Verhandlungen über das Arbeitszeitnotgesetz im interfraktionellen Ausschuss haben noch nicht zu einer Einigung geführt. Im Mittelpunkt der Diskussion steht die Frage der sogenannten freiwilligen Mehrarbeit. In dem Entwurf der Reichsregierung ist grundsätzlich, wenn auch mit gewissen Einschränkungen der Achtstundentag vorgesehen. Die Vertreter der Deutschen Volkspartei wünschen den Begriff der freiwilligen Mehrarbeit möglichst zu erweitern, hielten aber auf den Widerstand des Zentrums, dessen Arbeitervorgänger namentlich die freiwillige Mehrarbeit möglichst eingeschränkt wissen will.

Es ist nun eine Unterkommission angelegt worden, die heute nachmittags um 4 Uhr zusammentritt, um den einschlägigen Paragraphen der Ueberarbeit rechtlich zu formulieren. Voraussichtlich wird man sich auf eine unterschiedliche Behandlung der kleineren, mittleren und großen Betriebe einigen.

#### Aus dem Programm der Ratstagung

□ London, 18. Febr. (Von unserem Londoner Vertreter.) Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ teilte heute interessante Einzelheiten über die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Völkerbundes mit. Das Programm enthält keinerlei Hinweis auf die Frage einer internationalen Rheinlandkontrolle, einer Frage, die seit zwei Jahren auf dem Ratstagungsprogramm gestanden hat. Das ist darauf zurückzuführen, daß wohl die deutsche, wie die französische Regierung aus ganz verschiedenen Gründen gegenwärtig zögern, die Räumung des Rheinlandes zu erörtern. Auch die Ueberleitung der Räumungskontrolle von der Internationalen Kommission auf den Völkerbund wird nicht berührt werden. Dazu hat man den formellen Grund gefunden, daß der Spielraum von vier Monaten, den man Deutschland für die rechtliche Ausführung der Entwaffnungsvorgänge zugestanden hat, erst nach der Ratstagung enden wird. Nur eine einzige deutsch-französische Frage wird auf der Tagung erörtert werden. Das ist die Zurückziehung der französischen Garnisone aus dem Saargebiet.

#### Die Amerika auf die Abrüstungsablagen reagiert

— Berlin, 18. Febr. Einem Reporter Faustrecht des „TA“ zufolge wurde in Washington Regierungskreisen erklärt, der völlige Zusammenbruch der Abrüstungspropaganda Coolidges lege nunmehr den Vereinigten Staaten auf alle Fälle die Verpflichtung auf, so lange Kreuzer zu bauen, bis die amerikanische Marine der englischen völlig gleichwertig sei.

### Das Märchen von der schwarzen Reichswehr

(Von Reichstagsabgeordneten Admiral Brüninghaus\*)

In einem Artikel des „Echo de Paris“ vom 21. Januar 1927 betitelt „Les Caisses noires de la Reichswehr“ („Die schwarzen Kassen der Reichswehr“) laß man die Auswirkungen jener unachseligen, durch feinerliche Rücksichtnahme auf die Interessen unserer Landesverteidigung gekennzeichneter Ereignisse, die vor einiger Zeit von einigen Organen der Linkspresse gegen unsere Reichswehr injiziert wurde. Es war zu erwarten, daß die Auslassungen der Berliner Asphaltblätter freudigen Widerhall überall da im Ausland finden würden, wo man eine friedlich-friedliche Einigung zwischen Deutschland und seinem ehemaligen Feinde, besonders Frankreich, mit allen Mitteln zu verhindern sucht. Das andärrermet unsere Demokratie den tabulalen Deutschen in den anderen Ländern Wasser auf ihre Mühlen treiben, entbehrt nicht einer gewissen politischen Ironie. Natürlich werden die aus Deutschland stammenden Nachrichten im Ausland geradezu ins Groteske übertrieben. So wird z. B. in dem oben erwähnten Artikel die „Reichswehr“ getroffen, daß zur Auffüllung der geheimen Fonds mit den schwarzen Kassengeldern an der Börse spekuliert würde!

Um den Angriffen gegen die Wehrmacht überhaupt einen materiellen Untergrund geben zu können, hat die Linkspresse, voran der Marine-Ansprüche der „Vossischen Zeitung“, denjenigen Ausgaben, die den Vermerk „übertragbar“ enthalten, eine vollkommen falsche und irreführende Deutung gegeben. Der „Tempo“ vom 9. Januar 1927 drückt mit Behagen die Auslassungen der Linkspresse ab und sagt wörtlich:

Die liberale Presse (soll heißen „Berliner Tageblatt“, „Vossische Zeitung“ und „Vorwärts“) kann aber das beträchtliche Anwachsen der Ausgaben für Reichswehr und Marine im Haushalts 1927. Die „Vossische Zeitung“ erklärt, daß ein bedeutender Teil der Ausgaben so eingesetzt ist, daß er übertragen, d. h. zu anderen als den vorgezeichneten Zwecken verwendet werden kann. In welchen Zwecken? fragt das demokratische Blatt, dabei die Ansicht äussend, daß der Reichstag gut tun würde, den neuen Wehretat scharf unter die Lupe zu nehmen.

Soweit der „Tempo“. In Wirklichkeit bedeutet der Vermerk „übertragbar“ nichts weiter, als daß etwa exiparische Summen auf das nächste Rechnungsjahr übernommen werden dürfen und zwar nur auf dasselbe Kapitel und denselben Titel. Eine Verwendung zu irgendwelchen anderen Zwecken ist nach dieser gesetzlich festgelegten Regelung vollkommen ausgeschlossen. Die Ausgaben der Reichswehr unterliegen bekanntlich einer sehr strengen Kontrolle durch den Reichsrechnungshof, der nachzuprüfen hat, ob die im Etat ausgeworbenen Gelder auch wirklich ihrer Zweckbestimmung entsprechend verwendet worden sind. Vielleicht werfen die Entschärfenden der Linkspresse auch die Begriffe „übertragbar“ und „deckungsfähig“ durcheinander. Wenn nämlich gewisse Ausgaben gegenseitig „deckungsfähig“ gemacht werden sollen, so erhalten sie den Vermerk „deckungsfähig mit Ziel X“. Im allgemeinen wird hiervon sehr selten Gebrauch gemacht. Auch hier ist eine andere Verwendung wie die für die vorgezeichneten Zweckbestimmungen ausgeschlossen.

„Übertragbar“ ist lediglich eine zeitliche Erweiterung über das Etatjahr hinaus, die man eingeführt hat, weil sie unter Umständen eine bessere Anordnung der Konjunktur auf dem Wirtschaftsmarkt ermöglicht. Sie bedeutet mithin eine Zweckmäßigkeit und Sparmaßnahme. Ich persönlich bin auf Grund langjähriger Erfahrung im Etatwesen der Ansicht, daß es ein Fehler wäre, an dem bewährten System der Vorkriegszeit etwas zu ändern. Die „Vossische Zeitung“ ist allerdings aus nur zu durchsichtigen Gründen unbedenkbar. Nachdem das Reichswehrministerium durch eine offizielle Auslassung den Begriff der Übertragbarkeit klar gestellt hatte, schrieb der Entschärfende des genannten Blattes wörtlich:

„Der Zusatz zu einem Etatartikel: „die Mittel sind übertragbar“ bedeutete bisher immer noch, daß die für diesen Artikel angelegten Mittel, wenn sie nicht ganz gebraucht wurden, anders — natürlich im Rahmen der Ausgaben des betreffenden Ressorts — und zwar zeitlich und sachlich anders verwendet werden konnten.“

Boher diese Wissenschaft kommt, wird nicht verraten. Tatsache ist jedenfalls, daß weder in der Vorkriegs- noch in neuerer Zeit nach den etatsrechtlichen Grundregeln der „Vossischen Zeitung“ verfahren worden ist und auch nicht, weil ungeschicklich, verfahren werden konnte. Die „Vossische Zeitung“ meint dann weiter, für eine kleine Ueberfahrt über die bisherige Art und Höhe der Beiträge auf das neue Etatjahr wäre die Öffentlichkeit dem Reichswehrministerium dankbar.

Die Haushaltsrechnung für 1924 liegt bereits seit einigen Monaten vor. Ebenso ist die für 1925 vor einiger Zeit dem Rechnungshausdusschuss überwiesen worden. Während der Inflationszeit hat es, wie ich bemerken möchte, überhaupt keine übertragbaren Fonds gegeben. Auch für das Rechnungsjahr 1924 haben sich die übertragbaren Mittel in sehr bescheidenen Grenzen gehalten. Erst von 1925 ab, nachdem mit Einführung der Goldwährung wieder stabile Geldverhältnisse geschaffen waren, ist man zu der bewährten Methode der Vorkriegszeit zurückgekehrt. Nach den Rechnungsüberichten ergeben sich für den Marinehaushalt, der ja vornehmlich in Frage kommt, folgende Feststellungen:

\*) Angeht die Auslassungen des Reichswehrministers und des Generala Dene im Haushaltsausschuss des Reichstages, kommt der kritischen Betrachtung des bekanntlich völkerverhetzlichen Wehretats und Entschärfenden besondere Bedeutung zu. Schriftleitung.

### Ueber Genf und die Räumungsfrage

□ Paris, 17. Febr. (Von unserem Pariser Vertreter.) Die aus Berlin hier vorliegenden Nachrichten, daß Dr. Stresemann nicht nach Genf reisen würde, falls Briand auf eine persönliche Teilnahme auf der anfangs März stattfindenden Ratstagung verzichten würde, hat im Dual d'Orsay zu verschiedenen Reinnuanaßierungen leitender Diplomaten geführt. Offiziell wird im Außenamt zwar mitgeteilt, daß Briand und Paul Boncour in Genf wichtige Besprechungen mit dem deutschen Reichsaussenminister führen würden, dagegen läßt sich feststellen, daß Vertélot selbst keinen praktischen Wert auf die diesmalige Anwesenheit des französischen Außenministers auf der Ratstagung legt und geneigt ist, der bevorstehenden Tagung einen rein protokolllarischen Charakter zu geben. Vertélot hält es für das beste, die schwappenden Fragen, namentlich die Regelung der Vorbereitungen zur Abrüstungskonferenz und die sinesischen Anlegenheiten auf diplomatischem Wege zu behandeln, um Briand nicht in schwierige persönliche Auseinandersetzungen mit den leitenden Staatsmännern zu bringen. Vertélots Meinung scheint mit der Briands identisch zu sein. Was die Räumung betrifft, so vertritt man am Dual d'Orsay neuerdings den Standpunkt, daß über dieses Thema vor der Votierung der großen Militärkredite im französischen Parlament nicht gesprochen werden könne.

Im Juni wäre aller Voraussicht nach der Zeitpunkt günstig, um über die Möglichkeit der Verkürzung der Räumungsfrist auf einer noch zu schaffenden Verhandlungsgrundlage zu sprechen. Poincaré soll nach den Informationen eines Abendblattes Briand den Vorschlag gemacht haben, im März nicht nach Genf zu reisen und die Abwicklung der ablaufenden Geschäfte Boncour und de Jouvenel anzuvertrauen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß im Augenblick im Dual d'Orsay, den Journalisten zwar versichert wird, es sei kein Grund vorhanden, weshalb Briand nicht nach Genf kommen sollte, aber, gut unterrichtete Persönlichkeiten bezweifeln das Substantivum der Reise des Außenministers. Eventuelle deutsch-französische Verhandlungen, die durch Ver-

1. Bei den im Haushalt 1924 vorgesehenen zehn übertragbaren Titeln mit einer Gesamtsomme von Mk. 90.000.— sind am Schluß des Rechnungsjahres 1925 insgesamt Mk. 29.400.— erpariert auf das Rechnungsjahr 1926 übertragen worden...

2. Ebenso sind bei den im Haushalt 1925 vorgesehenen 27 übertragbaren Titeln von rund 26 Millionen Reichsmark am Schluß des Rechnungsjahres 1925 insgesamt Mk. 92.000.— erpariert auf das Rechnungsjahr 1926 genommen worden...

Wenn man nach Vorstehendem die Dinge rein objektiv betrachtet, so wird man zugeben müssen, daß die ganze Konstruktions- und Übertragungsfrage des Bundesfonds, geheime Abmachungen, eine ernsthafte Prüfung nicht handhabe...

Die Richtlinien des Kabinetts

Berlin, 18. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Der authentische Text der Richtlinien liegt jetzt vor. Die 'Germania' veröffentlicht ihn und auch ein Teil der deutschen Presse. Die 'Kreuzzeitung' allerdings hat sich noch immer nicht entschließen können...

Der 'Vorwärts' erklärt sich den pöblichen Beschluß der Veröffentlichung aus dem Bedürfnis des Zentrums, der Unruhe in den Kreisen seiner Anhänger entgegenzuwirken...

Der nunmehr veröffentlichte authentische Wortlaut der Richtlinien deckt sich mit dem an dieser Stelle veröffentlichten Text. Das Zusatzprotokoll lautet in seinem authentischen Text wie folgt:

- In Erläuterung vorstehender Richtlinien sind sich die in der Regierung zumenschließenden Fraktionen noch über folgende Punkte einig geworden: 1. Die Anerkennung der Rechtsstaatlichkeit des Vertragswerks von Locarno wird weder völkerrechtlich noch staatsrechtlich in Zweifel gezogen werden...

Die Reichsfinanzen

Berlin, 18. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Der Reichsfinanzminister hat gestern auf die Unersättlichkeit der geforderten Dawesforderungen hingewiesen, die vom 1. September an und herantreten. In diesem Punkte gibt es keinerlei Meinungsverschiedenheit zwischen Opposition und Regierungsparteien...

Dem Kommunisten Neubauer, der seine Weisheit verzapfte, bevor die erste Debatte begann, genügt es offenbar nicht, einen einseitigen Finanzminister in Grund und Boden zu kritisieren...

Das Hauptquartier der belgischen Besatzungstruppen

Paris, 18. Febr. (Von unserem Pariser Vertreter.) Wie aus Brüssel berichtet wird, besteht in der Regierung die Absicht, das Hauptquartier der belgischen Besatzungstruppen von Aachen nach Vüttich zu verlegen.

Der Konflikt mit Polen

Berlin, 18. Februar. (Von unserem Berliner Büro.) Ueber die Behandlung des deutsch-polnischen Konfliktes in der gestrigen Sitzung des Reichstages haben die 'Germania' noch nachzutragen, daß auch aus der Mitte der Regierungsparteien an der Regie der deutschen Regierung eine gewisse Kritik geübt worden ist...

Handelsvertrag mit Frankreich?

Paris, 18. Febr. (Von unserem Pariser Vertreter.) Der 'Temps' schreibt zu der Erneuerung des deutsch-französischen Handelsabkommens folgendes: Es wäre sehr bedauerlich, wenn bis zum 1. März zwischen Frankreich und Deutschland die Verhandlungen nicht zum Ziele führen sollten...

Im 'Journal de Debat' und im 'Wirtschaftsorgan' 'Information' wird gleichfalls auf die Notwendigkeit hingewiesen, bis Ende März eine Verständigung mit Deutschland auf handelspolitischem Gebiet zu erzielen.

Attentatsversuch auf den König von Italien?

London, 18. Febr. (Von unserem Londoner Vertreter.) Der 'Daily Herald' macht Enthüllungen über Vorgänge in Italien. Wie dem Blatt aus Lugano gemeldet wird, ist vor kurzem in Kreisen der Faschistenpartei ein Attentat gegen den italienischen König geplant worden...

Die Kämpfe in China

London, 18. Febr. (Von unserem Londoner Vertreter.) Eine Niederlage des Verteidigers von Schanghai, Marschall Sun Tschuanfang, erragt in London große Verwirrung. Die 'Times' sind der Ansicht, daß mit dem Fall von Nanhai, der unmittelbar bevorsteht, die Möglichkeit einer erfolgreichen Verteidigung Schanghai's ernstlich in Frage gestellt ist...

Nach einem Bericht des 'Daily Express' sind eine Anzahl Rückwanderer, die im Gefolge der Armee des Marschalls Sun Tschuanfang ihr Unwesen treiben, jetzt nach Schanghai abgedrängt worden...

Nieder Ruhe in Tientsin

Paris, 18. Febr. (Von unserem Pariser Vertreter.) Dem 'Temps' wird gemeldet: Daß der chinesische Polizei und der ausländischen Truppen in Tientsin die Ruhe wieder hergestellt worden. Ein chinesischer General, der Veränderungen anordnete und Tausende löste, wurde in Tientsin öffentlich hingerichtet.

Zagung des Einzelhandels

Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels, der die Spezialverbände des Einzelhandels korporativ angegliedert sind, hielt am Donnerstag in Berlin eine Mitgliederversammlung ab...

Janzsch sprach Dr. Holz über Wettbewerbsfragen. Er teilte mit, daß eine Zagung für ein Schiedsverfahren in der Angelegenheit des unlauteren Wettbewerbs ausgearbeitet sei...

In seinem Referat über Steuerpolitik verlangte Dr. Vardi, daß zur Förderung der Bauwirtschaft Neubauten 10 Jahre (im Vergleich mit 5 Jahre) vorgesehene) von der Steuer befreit würden.

Hr. Dr. Danelius stellte in ihrem Referat über wohnungspolitische Fragen die Forderung auf, daß durch Einführung einer entsprechenden Bestimmung in das Mietrechtsgesetz obligatorische Schiedsstellen für Laden- und Geschäftsräume und für alle die Mieter, für die die freie Miete gemäß der Mietrechtsverordnung eingeführt ist, eingebaut werden...

Das Erdbeben in Süditalien

Aus Wien wird uns berichtet: Nach bisher gelangten Meldungen hat das katastrophale Erdbeben, von dem die ehemals österreichischen Provinzen Jugoslawiens heimgesucht worden sind, am schwersten die südliche Herzegowina und Südbosnien mitgenommen...



Das Erdbeben in Jugoslawien

In Sarajewo, wo die Erdstöße, um 3 1/2 Uhr früh eine halbe Minute lang spürbar waren, entstand eine gewaltige Panik. Die Menschen stürzten hastig aus ihren Häusern auf die Straße und rannten, wie im Irrsinn, planlos umher. Infolge des Bebens ereignete sich ein Bergsturz, der zehn Häuser verschüttete...

Gleichzeitig mit dem Erdbeben erhob sich an der dalmatinischen Küste, überreichenden Meldungen zufolge, ein furioser Sturm aus dem Meer. Als die Bewohner der Küstenorte fluchtartig ihre Häuser verließen und zum Strande eilten, brachen ihnen sanzhohle Wellen entgegen...

Lezte Meldungen

Die Getränkesteuer in der Reichshauptstadt

Berlin, 18. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Die Stadt Berlin, in der angehtlich eine so wirkungsvolle Erhöhung der Getränkesteuer auf Wein zu veröffentlichen. In verhältnismäßig kurzer Debatte wurde die Neuregelung der Weinsteuern genehmigt...

Der Kellner als Gerichtsdassessor

Berlin, 17. Febr. Auf Veranlassung eines Berliner Rechtsanwaltes wurde hier heute der angehende Gerichtsdassessor Helmuth Wirth, ein früherer Kellner, vorgeladen...

Wirth bezeichnete sich bei seinem ersten Auftreten in Berlin als Rühmchen, hatte angeblich in Süddeutschland studiert und suchte bei den Anwälten mitzuarbeiten. Wirth wandte sich an einen sehr bekannten Strafverteidiger, Rechtsanwalt S., den er im Sommer während des Urlaubs verteilte...



Vestalozzi-Feier

Überall beging man gestern den hundertsten Todestag des bedeutenden Reformators auf dem Gebiete der Volkserziehung, Heinrich Pestalozzi.

Mit der Weihe des Gesangs leitete der Lehrergesangsverein unter Ludwig Gabers beschwingter Führung den Abend, der sehr gut besucht war, ein.

\* Verleht wurde Regierungsrat Friedrich Schmitt zum Bezirksamt in Mannheim an das Bezirksamt in Mosbach.

\* Ernannt wurde Reichsbahnassistent Hermann Ehl zum Stationsamt Mannheim-Abf., wohnhaft in Weinan, zum Reichsbahnsekretär.

\* An der Handels-Hochschule Mannheim beginnt das Sommer-Semester am 2. Mai. Das Vorlesungs-Verzeichnis ist schon erschienen.

\* Rheinregulierung von Mannheim bis Sondernheim. Die Arbeiten zur Regulierung des Fahrwassers im Rheingebiet zwischen Mannheim und Sondernheim, bestehend in der Anlage von quer zur Rheinströmung verlaufenden Bahnen, haben sowohl auf der pfälzischen als auch auf der badischen Seite begonnen.

\* Argentinischer Besuch. Die argentinische Studienkommission, die eine etwa 30tägige Reise durch Deutschland und Österreich unternimmt, trifft am Donnerstag, 24. Februar in Mannheim ein.

\* Verhaftung eines Millionenträbers. Von unserem Pariser Vertreter wird telegraphiert: Die aus Colmar berichtet wird, ist in St. Marie bei Wiesbaden gebürtige Gärtner August Ullrich verhaftet worden.

und über seine gewohnten süßen Wädchen und Landschaften bis zu den Gipfeln reicht. Ein Sessel, mit hellroter Birken, ist ein unergiebliches Stück. Es ist merkwürdig, wie unerhöplich diese Kunst bleibt.

Was uns heute dabei so groß erscheint, ist die Einheit des Stils, in dem sich noch nicht die Teile der Konzeption getrennt haben. Gerade weil diese Kunst so sehr mit Reflexen arbeitet, Reflexen der Gegenstände unter sich und in unserem Gehirn, erreicht sie die geschlossene Wirkung zwischen Natur und Mensch.

Nun gebe ich zu den Modernen. Georg Grosz stellt bei Meißner aus und zwar Delgemälde, die man von diesem genialen Zeichner bisher noch nicht gesehen hat.

Eine Schwindelgründung

Die „Deutsche Zeitung“ in Berlin veröffentlicht eine Erklärung des ehemaligen Landrats v. Herberg, in der es u. a. heißt:

Im November 1936 legte mir ein Leutnant A. D. Ferdinand eine Satzung des Deutschen Verbediensteten c. B. mit dem Sitz in Mannheim vor.

\* Colldiebthat. Ein Kistchen mit der Aufschrift „Südd. Margarine-Fabrik“ wurde am 17. Februar in der Werderstraße von einem Güterfuhrwerk entwendet.

\* Schmerzleht wurde der Helmshheimer Landwirt Johann Eißler, als ihm mit seinem Fuhrwerk auf der Landstraße Bruchsal-Heidelberg ein Mannheimer Auto begegnete.

Veranstaltungen

Wahl der Mannheimer Faschingskönigin

Im Rahmen der von den Firmen Fischer-Riegel und Rindermann-Krüger im Apollotheater veranstalteten Faschingsfeier wurde gestern Abend endgültig die Mannheimer Faschingskönigin gewählt.

\* Theaternachricht. In der Premiere von John Galsworthy „Gefelisch“, die am Samstag Abend im Nationaltheater unter Spielleitung von Dr. Georg Krause stattfindet, sind die Hauptrollen folgendermaßen besetzt:

\* Die Sängerkasse e. V. Mannheim veranstaltet, wie aus der Anzeige in dieser Nummer hervorgeht, am Faschingsabend (28. Febr.) im Friedrichspark einen Maskenball.

\* 3000 Mark Belohnung für die Ermittlung von Geldfälschern. Von den Reichsbanknoten über 10 und 20 Reichsmark (Ausgabe vom 11. 10. 34) ist eine größere Anzahl falscher Scheine in Umlauf.

Jetzt gehe ich zu Kolscha, von dem bei Paul Cassirer eine große Anzahl von Bildnissen vereinigt ist. Sie reichen von 1906 bis heute.

Zuletzt beluche ich die Gesamtansicht von Schmidt-Rottluff bei Riederer. Eine dritte Einseitigkeit. In dem Salzkristall und der Röhre kommt der Dichter in Farben. Er hat sich hart entwickelt.

Zuletzt beluche ich die Gesamtansicht von Schmidt-Rottluff bei Riederer. Eine dritte Einseitigkeit. In dem Salzkristall und der Röhre kommt der Dichter in Farben.

\* Die gelistete Dresdner Aufführung der Oper „Hannuccas Himmelfahrt“ von Paul Graener (noch Hauptmanns Dichtung) hatte, wie unser Dresdener G. J. Berichthatter telegraphisch mitteilt, bei künstlerisch hochstehender Wiedergabe einen durchschlagenden Erfolg.

Aus dem Lande

\* Schriesheim, 18. Febr. In der Nacht vom 14. auf 15. Februar sind dem Gastwirt Wilhelm Schumann, Gasthaus zum Schwarzen Adler, in dessen Wohnzimmer durch Einbrecher aus der Kasse bei der Einsichte 75 Mk. Briefmarken im Werte von 4 Mk., etwa 800 Stück Zigaretten verschiedener Marken im Werte von 40 Mk. und drei Tafeln Schokolade im Werte von 1.20 Mk. entwendet worden.

\* Kr. Heidelberg, 17. Febr. Wegen der beschleunigten Veränderungen auf Stiffenbura fand gestern eine Ortsbesichtigung durch Kommissionen und Denkmalamt statt.

\* Weinheim, 17. Febr. Der Badische Sängerbund wird seine diesjährige Haupttagung hier in Weinheim abhalten.

Aus der Pfalz

Zur Explosion der Pulvermühle Schopp

\* Schopp, 17. Febr. Nachdem am Dienstag vormittag eine Gerichtskommission erneut an der Unfallstelle erschienen und photographische Aufnahmen gemacht hatte, wurden die Räumungsarbeiten am eigentlichen Ort der Explosion, dem Abraum- und Siebwerk, fortgesetzt.

\* Bad Dürkheim, 15. Febr. Mitten im Ort wurde kürzlich abends ein dreifacher Überfall auf eine Frau verübt. Die Inhaberin eines Verkaufsstandes bei der Saline, Frau Knecht, wollte sich gegen jeden Überfall nach Hause begeben, als plötzlich ein Lurche hinter einer Ecke hervorsprang und ihr Pflaster in die Augen streute.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Februar. Table with columns for dates (10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18) and water levels for different stations (Schiffbrühl, Riedel, etc.).

Die Angst vor der Schwiegermutter

ist oft sehr groß. So gibt es in Mexiko noch Notarblätter, die Geld über Kopf davon rechnen, wenn sie ihre Schwiegermutter bloß in der Ferne sehen.

Auch bei uns gibt es solche Dämonen. Ganz mit Unrecht, Ueberrichte einmal Deiner Schwiegermutter einige Tafeln Schokolade oder gar Pralinen der wunderbaren Alpusa Marke! Sie wird so süß lächeln, wie sie kann.

ALPURSA Schokoladenwerke A.-G. Biessenhofen, bayer. Allgäu.

Theater und Musik

\* Auszeichnung einer Mannheimerin. Die zur Zeit am Badischen Landestheater in Karlsruhe tätige Sängerin Marie Fana, eine geborene Mannheimerin, wurde mit dem Titel „Kammerjägerin“ ausgezeichnet.

\* Der Nachfolger Dr. Erhardis in Stuttgart. Zum Oberregisseur der Oper an den Württ. Landestheater, als Nachfolger des nach Dresden verabschiedeten Dr. Otto Erhardt, wurde, wie bereits mitgeteilt, Harry Stangenberg, der Oberregisseur der Kgl. Hofoper in Stockholm, berufen.

\* Die gelistete Dresdner Aufführung der Oper „Hannuccas Himmelfahrt“ von Paul Graener (noch Hauptmanns Dichtung) hatte, wie unser Dresdener G. J. Berichthatter telegraphisch mitteilt, bei künstlerisch hochstehender Wiedergabe einen durchschlagenden Erfolg.





# Sport

erfordert gute Nerven - Coffein schädigt die Nerven - Für Sporttreibende ist das Beste der coffeinfreie Kaffee Hag (reiner Bohnenkaffee) ausgezeichnet durch edelstes Aroma und feinsten Geschmack.

## Offene Stellen

### Mitarbeiter

#### gesucht.

von einer Krankenversicherungs-Akten-Gesellschaft allerorts  
Größte Sicherheit durch hohes Aktien-Kapital u. Reservon!  
Keine Prämienerbhöfungen, keine Nachschußverpflichtung!  
Keine Herabsetzung der Leistungen!

Personen mit guten Beziehungen zu Mittelhandeltreibern bieten sich Gelegenheit zur Erlangung auskömmlicher Existenz oder zu namhaften Nebeneinkünften. Berufswortreter werden evtl. mit hohen Gehältern angestellt. Angebote unter R. N. W. 2494 an Ala-Hassenstein & Vogler, Berlin N. W. 6.

**Gesucht werden:**  
Bohrerschreiber, Dreher für Karren-  
eisen und Werkzeugmaschinen, die nachweislich  
als solche gearbeitet haben.  
Arbeitsamt Mannheim  
Abteilung Facharbeiter, N. G. 3.

### Lehrling

mit guter Handschrift, Anlage zum Zeichnen  
und guter Rechner für größeres Architektur-  
Bureau gesucht. \*5405  
Gelt. Angebote unter E T 18 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Blattes erbeten.

### Gewandte Stenotypistin

von angegebener hiesiger Mittelschicht  
zu sofortigem Eintritt gesucht.  
Angebote mit Lebenslauf, Zeugnis-  
abdrücken und Gehaltsansprüchen unter  
T W 122 an die Geschäftsstelle. 1000

### Hiesiges Möbelgeschäft sucht per 1. März ds. J. 1937 Fräulein

für Büro und Verkauf. Branche-  
kundige bevorzugt. Angebote unter  
S Q 191 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

### Jüngerer Bautechniker

flottler Zeichner, mit  
allen Vorkenntnissen, ver-  
traut, auf einige Mo-  
nate gesucht. Eintritt  
sofort. Angeb. m. An-  
gabe d. Gehaltsansprüche  
unter T R 117 an die Ge-  
schäftsstelle. \*5174

### Jung. Pianist (Stimmungsmacher)

f. Weinstraße 1, 2. Halben  
sofort gesucht, evtl. bei  
freier Zeit, u. Wohn-  
angebot unter T X 123  
an die Geschäftsstelle. \*5520

### Tücht. feinfühlerige Filialleiterin

für Reisen u. Verkauf,  
vertraut, evtl. auf  
Angebot m. Gehalts-  
anspruch, u. Zeugnis-  
abdrücken, uml. D A 75  
an die Geschäftsstelle. 2978

### Verkäuferin gesucht

auf der Lebensmittel-  
branche. Angebote mit  
Gehaltsanspruch, uml.  
T Y 124 an die Ge-  
schäftsstelle d. Bl. 617

### Stellen-Gesuche

### Jg. Kaufmann 25 J., gelernt. Spediteur

mit bel. Erlaubnis im Rhein- und  
Seehafenverkehr (Hebridee-Import  
Export) fleißig u. a. volll. leibh. Ar-  
beiten gew. sehr gut. Vorkurs. Sucht  
sich. evtl. a. d. hies. Gebiet.  
auf I. A. 27. \*5410  
Angebote unter T C 183 an die  
Geschäftsstelle ds. Bl.

### Tüchtige, branchekundige junge Dame

gewandt in Verkehr mit Handeltreibern, sucht  
Stellung in Konditorei od. Konfitüren-Ge-  
schäft. Angebote unter F H 33 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Blattes. \*5517

### Gebildetes Mädchen

20 Jahre, sucht für sofort oder 1. März  
Stellung in leitender Stellung als  
Gefl. Angebote unter T V 121 an die Ge-  
schäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Echt braun Boxcalf  
Echt schwarz Chevreaux  
Echt schwarz Boxcalf  
Prima Lackleder  
Preis pro Paar

## 12<sup>50</sup>

Ausführung: Original Goodyear-  
Welt, garantiert Rahmen-Arbeit,  
weiß gedoppelt. - Echte Vache-  
leder Brandsohlen, Leder-Hinter-  
kappen, helle Lederfütterung.

Warenhaus  
**KANDER**  
Mannheim

### Vertreter

der in Mannheimer Industriezweigen  
gut eingeführt ist. Gute Provision. Nur  
bekommt. Deren wollen Angeb. abg.  
unt. S T 415 an Ala-Hassenstein &  
Vogler, Stuttgart. Ca 154

### Wir suchen einen Bezirksvertreter

für Mannheim zum Verkauf  
unserer erfindung  
Staubsauger und Elektrobohrer  
an Haushaltungen.

Organisationsfähige, Kaufmann.  
gebildete Herren wollen sich unter  
Einschreibung von Lebenslauf, Zeu-  
gnissen u. Gehalts-ansprüchen,  
Kant. ca. 2000,- A. erbeten. Gute  
Verdienstmöglichkeit und Lebens-  
stellung.  
Gelt. Angebote unter S D 1625  
an Rudolf Hoffe, Stuttgart.

### RADIO-VERTEPETER!

für unsere hochwertigen Detektor-  
Kristalle und Zubehörteile suchen  
wir bei hoher Provision tüchtige  
Vertreter. Ca 242  
Elektro-Progress, Berlin N. W. 6.

### Schickes Werk sucht zum sofort. Eintritt 2 tüchtige Kontokorrent-Buchhalter

im Alter von 20-25 Jahren, mit nach-  
weisbar längerer praktischer Tätigkeit  
und in. Referenzen. Angebote unter  
T Q 136 an die Geschäftsstelle. 1034

### Erstes Importhaus jungen Mann

am Plage sucht sofort einen  
unter 20 Jahr. m. Obersekundarstufe. Angeb.  
unt. M. M. V. 1146 an Ala-Hassenstein &  
Vogler, Mannheim.

### Elektro-Ingenieur

bei Industriem. gut eingeführt, für Maschinen-  
und Werkstatt gesucht. Ca 112  
Kand. evtl. Angebote unter C M 140 an  
Rudolf Hoffe, Mannheim.

### Damen u. Herren

für Versicherungsgeheimnisse gesucht (K 2,30  
u. G.).  
Hiro S 3, 7a, 8. Str. 6.  
\*5481

### Existenzmöglichkeit. Suche zur Führung einer Metzgerei- Filiale

**perfekte kundig. Person**  
Nur solche wollen sich melden, welche in der  
Gang sind, eine Kantion von A 1000 zu stellen.  
Angeb. evtl. u. E N 12 an die Geschäftsstelle.

### Kaufmanns-Lehrling

mit Obersekundarstufe, christl. und fleißig, aus  
gehobener Familie, zu Chemnitz gesucht. Es  
wären für nur solche jungen Leute werden,  
die sich wirklich für den kaufmännischen Be-  
ruf eignen.  
Angebote unter U B 127 an die Geschäfts-  
stelle ds. Blattes erbeten.

### Stellen-Gesuche

#### Küchenchef

In. Zeugnisse, sucht evtl. als Koch und Kon-  
ditorei oder zur Leitung eines Betriebs ander-  
weitig Stellung. \*5500  
Angebote unter E X 22 an die Geschäfts-  
stelle ds. Blattes erbeten.

#### Junger Kaufmann

hilfsfähig, Buchhalter,  
flottler Korrespondent,  
mit unvoll. Kenntnis  
in der engl., französi-  
schen u. spanischen  
Sprache, sucht Stell-  
ung im In- oder Ausland.  
Angebote unter F B 26  
an die Geschäftsstelle. \*5503

#### Stenotypistin

sucht f. einige Wochen-  
stunden Beschäftigung.  
Angebote unter F J 8  
an die Geschäftsstelle. \*5471

#### Unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen

z. Hause, sucht Stell-  
ung in gutem Hause. An-  
gebote unter E Q 15 an  
an die Geschäftsstelle. \*5488

#### Miet-Gesuche

#### Büro gesucht

1 helle Räume m. elektr. Licht  
und Dampfheizung, möglicht Ju-  
wenhaft. Ca 255  
Angebote unter M M U 146  
an Ala-Hassenstein & Vogler,  
Mannheim.

#### Gut möbl. Zimmer

bei guter Fam., mögl.  
Ordnung, zu mieten  
gesucht. Angebote  
unter T U 120 an die  
Geschäftsstelle. 618

### Miet-Gesuche

#### Zimmer

in ruh. Lage od. be-  
schlagn-freie, abgeteil.  
leere 2 Zimmerwohn-  
ung m. Bad od. Vorort.  
Ang. m. Preisang. u.  
T P 115 an die Geschäfts-  
stelle. \*5459

#### Suche Schlafstelle

od. einl. möbliertes  
Zimmer. Nähe Jung-  
busch bevorzugt. An-  
gebote unter E U 19 an  
die Geschäftsstelle. \*5406

#### Vermietungen

#### Bäckerei

mit schöner Wohnung  
zu vermieten. Angeb.  
unter D Q 50 an die  
Geschäftsstelle. 2745

#### Schöner groß. Laden

m. gr. Fen. u. Räder-  
raum renon. zu verm.  
beschlagn-freier.  
Angeb. unt. D F 92  
an die Geschäftsstelle. \*5419

#### Leerer Raum

Vindenhof, 45 qm zu  
Verkauf oder Lager-  
raum usw. gechl. tel.  
bitt. zu verm. Ang. unt.  
E P 14 an die Geschäfts-  
stelle. \*5487

#### Leerer Raum

ca. 20 qm, als Lager-  
raum od. für Maler-  
werkstätte usw. gechl.  
sofort zu vermieten.  
Kaiserstraße 57, 2. St.  
365

#### Möbl. Zimmer

el. Licht, ab 1. März  
an anständ. Herrn zu  
vermieten. Preisfr. 1.  
3 Trepp. UntA. 2743

### Vermietungen

#### Sofort vermietbar!

1. Fabrik-Stage, ca. 750 qm, mit beza-  
hligtem Keller, Licht u. Kraftanlage u.  
elektr. Heizung.  
2. Parterre-gechl. Werkstatte, ca. 80 qm groß.  
3. 300 qm große Arbeitsräume mit Oberlicht,  
Licht- und Kraftanlage. \*5505  
4. Größere Kellerseiten mit elektr. Heizung.  
Häckerstraße 102, Telefon 22 924.

#### Zu vermieten

In der Neckarstr. 25 2 Wohnungen  
v. 3 zim., Küche, Bad  
u. Zubehör. N. b. hies.  
bei Hausstr. Rudolf  
dieselbst in Parterre.  
In der Umlandstr. 39  
u. 41 (neut. Masch.) 2  
u. 3 zim. 3 Wohnungen v.  
3 zim. Küche, Bad u.  
Zubehör. Bei allen ist  
Dringl-Karte u. mögl.  
Bauschuldenfremder  
Näh. b. Gesch.-Führer  
Kratz d. Spar-u. Ban-  
vereins, Mannheim.  
Kleine Merzelstr. 7  
557

#### Gut möbl. Zimmer

(Abendruhe) per 1. 3.  
an besseren Herrn zu  
vermieten. Adresse in  
der Geschäftsstelle. \*5529

#### Gut möbl. Zimmer

(Abendruhe) per 1. 3.  
an besseren Herrn zu  
vermieten. Adresse in  
der Geschäftsstelle. \*5529

#### Vermischtes

#### 15 Speise-Zimmer

weg. Verlegung  
meiner Lager-  
räume in der  
Seckelheimerstraße 11,  
zu jed. annehm-  
l. Preis abzugeben  
**Binzenhöfer**  
Möbelschneiderei und  
Schreinerei  
Augustenstr. 28.

Wer steht, der kennt!



**SCHAUBURG**  
K1-NAHE FRIEDRICHBRÜCKE-K1



**Die Längerin des Laren**

Nach dem Roman „Mitternachtsstunde“ von Laurids Braun.  
In der Hauptrolle  
**Laura La Plante**  
Ein groß aufgemachter, hervorragend ausgemalter, von innerer Spannung erfüllter Film.

Dazu:  
**Ein Auto fliegt durch die Luft**  
**Grippe**

Neueste Ufa-Wochenschau

**Teppiche**  
sensational  
**billig**  
Toppich-Haus **BRYM**  
Elisabethstraße 1 am Friedrichsplatz  
615

**Mehrere Herrenzimmer**  
sehr billig und gut am Lager!  
**Binzenhöfer**  
Möbelfabrik und Schreiner  
Augartenstrasse 38.  
\*5025

**Radio-Armbruster**  
Q 8. 22. Tel. 82 318.  
Sämtliches Radiomaterial, Heizöhren, Leuchtöhren, etc.  
\*5121

**Gefallene Maschen**  
an Seidenstrümpfen werden aufgenommen, Sweater, b. Strümpfe, merktant d. Badhand, am Markt, G 1. 24.  
\*5000

**1 Schlafzimmer**  
sehr. 270 A, 1 Küche, billig abzugeben. 438  
Wöbelhaus Morgenstern, T 2. 22 i. Laden.

**Christliche Buchhandlung**  
U 8. 23. \*5400  
Sämtliche Heftbücher (beständig zu verkaufen).

**Verfälschte Stenotypistin**  
übernimmt Aufnahme u. Diktieren, Kufieren, von Heftbüchern etc. Schreibmaschine pers. Anschauung. P E 29 an die Geschäfts. \*5511

**Buchhalter**  
empf. sich im Kundenweissen Weinhaus u. Büchern (son. Bilanzabfertigung) etc.  
Gell. Ann. u. V M 80 an die Geschäfts. \*5080

**Haushalt u. Kochen**  
vervollständigen gegen kleine Vergütung? Adresse in der Geschäftsstelle. \*5482

**Halbfleisch**  
fein behandeltes nur beste Schlachtung per. \*90-1-00.  
la. Mast-Ochs miterisch nur 70 Pf.  
Metzgerei Gärtners H 7. 54. Junodstraße \*5025 Tel. 50712

**UFA-THEATER**  
Enge Planken

**Hotel Stadt Lemberg**  
HOTEL IMPERIAL  
Nach dem Roman von Ludwig Biro



Mit **POLA NEGRI**  
Künstlerische Oberleitung **ERICH POMMER**  
REGIE: MAURITZ STILLER

Dieses neueste Werk Erich Pommers, dem Deutschland die besten Filme verdankt, ist wohl der internationalste, der jemals herausgebracht wurde. Dabei grandios und hinreißend gemacht, mit nie aussetzender Spannung. Pola Negri sah man noch nie so tief und so versponnen in den Geist der Rolle spielen, als in dieser Gestalt des geistesgegenwärtigen, verführten, braven und doch mit aller Schlangenkugigkeit der rechten Eva gerüsteten Stübchenmädels.

Der Bedeutung des Filmes entsprechend wird er ausschließlich in geschlossenen Vorstellungen, deren

**Beginn auf 4.00, 6.15 und 8.30 Uhr**  
festgesetzt ist, zur Vorführung gebracht. Wir bitten, die Anfangszellen im allgemeinen Interesse unbedingt einzuhalten, da wir nur dann für reibungslosen Wechsel die Verantwortung übernehmen können.

**Heute**  
nur zwei Vorstellungen, um 5 Uhr und um 8.30 Uhr. Für die Abendvorstellung ist über die Logen und Emporen bereits verfügt.

**Vorverkauf:** täglich von 10-12 und ab 2 Uhr ununterbrochen.

Der dem Film zugrundeliegende Roman ist im Ullsteinverlag erschienen und an der Kasse sowohl, als bei den Platzanweiserinnen erhältlich. Ehren- und Freikarten haben für die Spieldauer dieses Filmes nur zur 4 Uhr-Vorstellung Gültigkeit.

**Stadthalle Heidelberg**

**Samstag, den 26. Februar 1927**  
**ZWEITER STÄDTISCHER MASKENBALL**

Rückfahrt von KONSTANTINOPOL nach HEIDELBERG durch den Neckarkanal

500 Mark Geldpreis für die schönsten und originellsten Masken.

Eintrittskarten zu Mk. 4.-, einachtl. 2.- Mk. für Steuern u. Erlösegebühr bei den bekannten Verkaufsstellen, an der Abendkasse Mk. 7.-  
Studentenkarten zu Mk. 3.- im Büro der Studentenhilfe Marstall, an der Abendkasse Mk. 4.-  
Lauben zu Mk. 15.- und reservierte Tische im Lesesaal für Mk. 5.- sind beim Verwalter der Stadthalle zu bestellen. 1573

**Stadthalle-Ausschuß.**

Heidelberg, Samstag, den 19. Febr. 1927  
abends 8 Uhr, Neues Kollegienhaus  
**Carl Friedberg**  
Chopin-Klavierabend

Karten von 1.50 bis 5.50 einsehl. Steuer bei Eugen Pfeiffer, Heidelberg, Hauptstraße 44 und an der Abendkasse. 1612

**Empfehle für diese Woche:**  
la. Qual. Mastochensch. per Pfd. 1.10 Wtz. bei 2 Pfd. 1.85 Wtz.  
la. Qual. Frisch. Fleisch per Pfd. 85 Wtz. bei 2 Pfd. 80 Wtz.  
la. Qual. Schweinefleisch u. Pfd. 1.10 Wtz. bei 2 Pfd. 1.85 Wtz.  
la. Qual. Kalbfleisch u. Pfd. 1.20-1.30 Wtz.

Alle Sorten meiner bekannt prima Wurstwaren am billigsten Preis täglich frisch.

Heiner empfiehlt d. Bedarf mein in P 5, 14 im Hause (Schubhaus Heier, Enge Plank.)  
**neu eröffnetes Spezialgeschäft** 1618

in H. Schützen, Waffenschmied und Leinwandwurm, alle eigenes Fabrikat.  
**Metzgerei Heiß**  
53,1 Nähe Marktplatz 53,1  
Filiale P 5, 14 (Enge Planken)

**Ski-Club**  
Mannheim-Ludwigshafen e.V.

„Die Karten zum „Atelierfest“ sind Freitag abend von 7-9 Uhr im Hotel „National“, Schreibzimmer erhältlich.“ 1622

Größt eingetroffen: \*3000  
**Mies-Muscheln**  
**Kabelfau**  
**Schellfische**  
**Rheinsalm etc.**  
**Straube N 3, 1**

Wer übernimmt gegen Rechnung  
**Metzger-Filiale**  
mit 1 Zimmer gegen Anzahl von 1 od. 2 Zimmer u. Küche. \*5014  
335, Q 3, 14, Laden.

**Altpapier**  
kauft laufend Carl Moyer, Pappfabr. Hirschhorn am Neckar. \*5447



**NMZ**  
Einzelverkauf

Hauptniederlage: R 1, 4 (Bassermannhaus)  
Agenturen: Jungbunzl. 20, Parkring 1a, Meerfeldstr. 11  
Schweizerstr. 20, Waldhofstraße 8.  
Straßenverkäufer: am Paracletus, Börsen, Strömmer, Wasserwerk, Vetterzell, Dreißigstraße K 1, Friedrichsbrücke, vor dem Hauptbahnhof, Altes Rathaus F 1, am Westerturm und an der Friedrichsbrücke.  
Kioske: in Mannheim, Heidelberg, Bahnhofs-Buchhandlungen, Weiskelm & Bergler, Schwetzingen - Bruchsal - Karlsruhe - Olfersburg - Lahr - Freiburg - Ludwigshafen a. Rh. und Landau.

**Vermietungen**

Sehr schön eingerichtet, **Zimmer** mit Bad u. stiel. Pflanzl. auf 1. Wö. zu verm. Wog. (Kochstraße 18, 1. Etage rechts. \*5702

**Möbl. Zimmer** mit et. Pflanzl. an sohd. Derrn zu vermieten. \*5554 25 2. 1.

**Gut möbl. Zimmer** in Neubau, Tel. Den. zu verm. Besondere, 6 bei Derrn, Gutische Schumannstr. \*5743

**Gut möbl. Zimmer** zu vermieten. \*5733 Haldstr. 5, 2. Et. links

**Gut möbl. Zimmer** in Neubau, Tel. Den. zu verm. Besondere, 6 bei Derrn, Gutische Schumannstr. \*5743

Heute Freitag  
bei freiem Eintritt im  
**Palast-Kaffee**  
Elite-Künstlerabend  
**AFRA** das okkulte Rätsel  
Annie Trautner  
Ilse Paul

Das  
**Ring-Café**  
**Kaiserring**  
veranstaltet seinen  
**Kappen-Abend**  
am Samstag, den 19. 2. 27  
wazu höflichst einladet  
Chr. Collischan.  
Nur während der Faschingswoche  
**Konzert** 1643

Wo gehen wir hin?  
Morgen Samstag zum  
**grossen Kappenabend**  
in der Kornblume, B 6. 5  
\*5500 bei Emil Metz

**Musik Grosch**  
liefert alle Noten  
C 3, 8      Telefon 22915      C 3, 8

### National-Theater Mannheim.

Freitag, den 18. Februar 1927  
Vorstellung Nr. 187, Miete A. Nr. 22  
**PAGANINI**  
Operette in 3 Akten von Paul Koepler und Bela Jenbach. Musik von Franz Lehár. In Szene gesetzt von Alfred Landury. Entwurf und Einstudierung der Tänze Alfred Landury. Musikalische Leitung Gustav Mamebeck.

Anfang 8 Uhr Ende 10<sup>1/4</sup> Uhr  
**Personen:**  
Marie Anna Elias, Fürstin Friedel Dann  
Friedrich Fasch, Baron Arthur Meyer  
Nicola Paganini, Hahn, Neugebauer  
Bertold, sein Impresario Hugo Weis  
Marchese Giacomo Pimpinelli Walch, Friedmann  
Gräfin De Laplace, Haidams Elise de Lank  
Bella Girelli, Primadonna Margit Stehr  
Violoncello: Richard Heise

### „Sängerhalle“ e. V. Mannheim

Freitag, den 26. Februar 1927,  
Festnachtsabend, ab 8,11 Uhr im „Friedrichspark“



**Großer Maskenball**  
Karten bei unseren Mitgliedern: Zigarrenh. Ernst Dreher, E 1, 15; Bildereinrahmungs-gesellschaft Dalber, F 2, 2a; Buchbinderei Hepp, T 3, 4; Zigarrenhaus Rensch, T 6, 1; Blumenhaus Hauser, Waldhofstr. 10.

### Besangverein der Württemberger E. V. Mannheim

Sonntag, den 26. Februar, abends 7 Uhr 11 Min.  
in den Sälen des Friedrichsparkes

**Großer Maskenball**  
Erweiterung der schönsten und originellsten Masken. — Eintritt für Mitglieder 2.50 mit Steuer, für Nichtmitglieder 3.50 m. Steuer.  
Reinerlei Hochachtung.  
Vorverkauf: Chr. Kühner, R. 6, 14/16, Philipp-Waage, J. 1, 15a, David Gennet G. 6, 18 sowie an der Abendkasse.



**„Die lustigen Vagabunden“**  
Die haben es erunden,  
Wie man des Lebens stets sich freut  
Und nicht an Sorgen denkt von heut!  
Allen Betrübnissen zum Hohn  
Sieh' Dir an Pat und Patachon!

# ALHAMBRA

Heute und folgende Tage!

## Pat und Patachon

die Könige des Humors, sind wieder in der Alhambra! Diesmal übertreffen sie sich selbst in ihrem neuesten, köstlichen Film:

## Die lustigen Vagabunden

Die Geschichte von junger Liebe und alten Sachen.  
Wenn Lachen gesund ist und gesund macht, so gäbe es hierfür keine bessere Medizin als jene, die Pat und Patachon verschreiben

### Lachen! Lachen! Lachen!

Nur keine Angst! { Emelka-Wochen-Schau. } Eroberung der Meeresstiefe

Anfang Pat: 2.30, 4.40, 6.50 u. 9 Uhr. Beifilme: 4, 6.10, 8.30 Uhr.

## Scala-Theater

Meerfeldstr. 56/58 Tel. 26940

Spielplan bis Montag:

# Faust

Eine deutsche Volkssage mit  
Emil Jannings als „Spottgeburt aus Dreck und Feuer“  
Yvette Guilbert als „Weib wie ausser-leson zum Kuppler-und Zigennerwesen“  
Camilla Horn als „neuentdeckte „Film-Gretchen““  
Gösta Eckmann als „Faust“

Besonders hervorzuheben ist, daß gerade bei diesem Film unsere Orgel außerordentlich zur Geltung kommt.

**Tanzstunde im Kino**  
Alles tanzt Charleston  
Warum nicht auch Sie?



Ab heute erhalten sämtliche Besucher unseres Theaters eine

### Gratis-Tanzstunde

durch den neuen  
**VOX-KINO-KURS**  
„1900 Schritte Charleston“

Den Unterricht erteilt das berühmte Tänzerpaar  
**Yvette u. Robert**

Anfang:  
Wochentags 5 Uhr, letzte Vorst. 8.15  
Sonntags 4 „ „ 8.1  
Jugendliche in der ersten Vorstellung halbe Preise.

### Die Volkssingakademie Mannheim

veranstaltet am 27. und 28. März 1927  
im Riebelungsloale eine

## Beethoven-Gedächtnisfeier

auf Anlaß der Wiederkehr seines 100ten  
Todesstages durch zwei Hochkonzerte  
unter Leitung von  
Professor Arnold Schattschneider

I. Sonntag, 27. März, nachm. 3 Uhr:  
**Leonoren-Ouverture Nr. 3**

**Elegischer Gesang** für 4 Singstimmen und Streichquartett, op. 110  
(Die vier Stimmen des Beethoven-Ensembles und das Strigi-Quartett)

**Drei Equale** für 4 Solisten  
(Originalkomposition des Meisters zum 100ten Geburtstag)

**Tremate empj tremate,**  
Tezetti für Sopran, Tenor, Bass, m. Begleitung des Orchesters, op. 118

**Neunte symphonie** m. Schlußchor „an die Herren“, op. 125

Wir laden das dankbarste Publikum herzlich ein, den Meister würdevoll und mit dem Reiz der Beethovenfeier zu feiern und der Volkssingakademie an dieser Stelle unsere herzlichsten Dankesworte zu sagen.

Die Volks-Singakademie.

Bedenken Sie die Verwertung der. hohe Ladungsmenge, Angewandte Sponsen, Lieft-Auto usw. verbunden m. marktschrei. Angeboten. Unt. Fortfall ders. viele zu noch nie dagew. Preis an Küchen naturl. u. echt. sch. eine 169, 198, 225 b 358. Einzelmöbel jed. Art sparsam! Nur Möbel Carl Grath Nur Bollenstr. 24 447

### Mehrere mod. u. neue Damen-Masken

zu verleih. u. zu verkaufen. S 4, 4. 27244

### Maskenkostüme

für Herren u. Damen u. S. A. an zu verleih. G. Sauer, Biedfeldstr. 30.

### 3 schöne Damenmasken

mit 1 Herrenmasken zu verleih. bei \*5403 Schützen, C 2, 12.

Gelegenheitskauf! Spielzimmer, vollst. 345,- Schlafzimmer, 2-st. u. bel. 4 200,- Spiegel für 1, 2 u. 3 St. 70 bis 185,- Herde pol. 45,- Badst. 25,- 75,- 95,- Kommode 18,- und 35,- geb. Schränke 1. St. 20-35,- Küchenherd 18,- und 35,- Gabelst. neu 45,- Bett. vollst. 45,- Tisch, Stühle 2.50 und verfr. billig zu verkaufen. 007 Klingler, S 2, 6.

Damen- u. Herren-Masken billig! \*509 Berliner Acker, H 1, 1

## Müllers Lichtbildbühnen Lichtspielhaus - Colosseum

Antg. 5 Uhr - Spielplan ab heute bis Montag Antg. 5 Uhr

Erstaufführung  
**Fred Thomson**  
und sein Wunderhegeat  
„Silberkönig“



# Faust

Eine deutsche Volkssage mit  
Emil Jannings  
Gösta Eckmann  
Camilla Horn  
Yvette Guilbert



## Die Hand im Dunkeln

eine Detektiv-Groteske in 7 Akten  
Hauptdarsteller:  
**Rod la Roque**  
der Hauptdarsteller aus „Zehn Gebote“  
**Elmer Fair**  
der Hauptdarst. aus „Der Wolgasthaffer“

Vorzeige ab Dienstag bis Donnerstag - Nur 3 Tage -  
**Pat und Patachon** | **Das Lebenslied**  
in Don Quichote - 6 Akte | Nach dem Roman von Knoll Herzog

### TANZ-Schule K. HELM

F. 6, 14/15 Tel. 31917  
Neuer Kurs beginnt. Anmeldung baldigst!

### Strand-Maskenball im „Storw“ Waldpark

Sonntag, den 19. Februar  
Eintritt 1.50, Steuer - 0. Fahrgelegenheit jederzeit. Kabinenbestellung unentgeltlich \*5426

### Fahrten

mit Schnellferren und -Wagen mit Bewachten 100 bis 20 Str. werden angenommen. Fahrten nach geb. Fahrzeiten Größe 105 x 125, 150 cm hoch. Angebote un. D. G. 81 u. 5. Schöndorf-Heide Nr. 81. \*5356

## DARMSTÄDTER MÖBEL u. DEKORATION PH. FEIDEL

NUR LAGER — NUR LAGER  
B 7, 17<sup>a</sup> MANNHEIM B 7, 17<sup>a</sup>  
via à via FRIEDRICHSPARK ZUMMST ZOLLAMT

## GROSSER AUSVERKAUF

WEGEN UMZUG. 1360  
Ausgewählte Leistungsfähigkeit in Ausführung und Preisen!

## Schnupfen

DAS BESTE IN APOTHEKEN u. DROGERIEN  
CRÈME DÉHNÉ

### Dam. u. Herr.-Masken

je 1/2 billig zu verleih. od. zu verkaufen. \*5709 Reichstr. 12, 2 Tr. 7.

### 1 Damenmaske 2 Herrenmasken

u. neu, Habarabaha u. Pierrot, zu verleih. od. a. verl. C 4, 5, III \*5103

### Eleg. Damenmaske

bill. zu verleih. od. verl. Waldhofstr. 12a, II. \*5714

### Herren- u. Damen-Masken

Waffen sowie Verkleidungsmaske bill. zu verleih. zu verleih. u. bill. zu verleih. H 6, K 1, 3, 3. St. \*5711

### Damen- und Herren-Masken

verl., fert. u. verkauft bill. H. 2. Ober, E. 2, 17. \*5547/8

## Hausmacher Eiernudeln „Hühnerhof“

zu haben in den Preisen von:  
Pfund 55 70 80 Pfg.

E. Seitz Nachf.

## Mannheimer Teigwaren-Vertrieb

H 7.29 H 7.29  
Erstes Spezialgeschäft von Teigwaren am Platz

Verkaufsstelle: Qu 2.8

# Für den Fasching 1927

**Halblarven** in allen Farben 95, 4) 20 Pl.  
**Larven** mit Behang, in großem Farbensortiment 95, 65 Pl.  
**Halsrüschen** in geschmackvollen Farben 2,25 1,95  
**Kinderhalsrüschen** ein u. zwei-larbig 1,50 1,10  
**Clown-Hüte** für Kinder u. Erwachsene 1,65 1,10  
**Holländ. Häubchen** kleidname Form 1,75 1,10  
**Ponpons** in vielen Farben vorzüglich 8, 4 3 Pl.  
**Maskentülle** in schön. Farben Mit. 60 35 Pl.

**Tarlatan** mit Silberstreifen . . . Mtr. 28 Pl.  
**Masken-Crêpe** in allen Farben . . . Mtr. 63 Pl.  
**Clown-Stoff** mit farbigen Figuren 78 Pl.  
**Sendel-Stoff** . . . . . Mtr. 85 Pl.  
**Masken-Satin** in allen Farben 95 Pl.  
**Masken-Waschseide** . . . Mtr. 1,25  
**Masken-Samt** in großem Farbensortiment 1,35  
**Masken-Atlas** schöne, ganz-reiche Ware Mtr. 1,45  
**Masken-Foulardine** in schönen Licht-Farben . . . . . Mtr. 1,45  
**Schärpenstoff** golddurchwirkt, sp. Ansfär. Mtr. 1,95

**Karneval-Blumen**  
 in vielen Farben, einzelne und aparte Ausfüh., enorme Auswahl

**Masken-Strümpfe** mod. Farben-sortiment . . . 65 Pl.  
**Masken-Strümpfe** künstl. Seide extra lang 2,50  
**Oberhemd** weis, gute Verarbeitung 3,90  
**Oberhemd** weis, kar. Baist-Einsatz und Umschlagmanschette 4,90  
**Oberhemd** weiß karol., mit ornat. Baist-Einsatz u. Umschlagmanschette 7,50

Ketten, Münzen, Scheiten, Diademe, Ohr- und Arm-behänge u. Kopfschmuck in sehr großer Auswahl

Beachten Sie unser Masken-Spezialisten

**GEBRÜDER Rothschild**  
 MANNHEIM, K.I., 1-2 Breitestrasse

**Masken-Kostüme**  
 für Damen Herren u. Kinder  
 künstlerische Ausführung in allen Preislagen

### Vermischtes

**Wanderer-Fahrräder**  
 und 851 Motorräder



bestes deutsches Fabrikat  
**Steinberg & Meyer**  
 O 7, 6

**Mittag- und Abendstisch**

Privat, in Plattenbel gefüllt, Angebot mit E L 10 a, b, Cefel-119-Heile dia. 201

## Extra billig!

**Gemüse-Erbsen** . . . 2-Pfd.-Dose 0,65  
**Brech- od. Schnittbohnen** 2-Pfd.-D. 0,65  
**Karotten** geschn. . . 2-Pfd.-Dose 0,45  
**Vierfrucht Marmelade** 2-Pfd.-Dose 0,75  
**Ochsenmaulsalat** . . . 2-Pfd.-Dose 0,90  
**Cervelat u. Salami** . . . 1 Pfund 1,95  
**Teewurst** . . . . . 1 Pfund 1,95  
**Braunschw. Mettwurst** . . 1 Pfund 1,60  
**Kakaover** . . . . . 1 Pfund 1,10  
**Camembert** vollfett . . . 6 teilig 0,95  
**Brie-Käse** . . . . . Schachtel 0,45  
**Emmentaler** ohne Rinde . 6 teilig 0,95  
**Bismarckheringe oder Rollmops** 1 Ltr. Dose 0,75

### Wein vom Fass

**Natur-Weißwein** . . . . 1 Ltr. 1,20  
**Feuriger Natur-Rotwein** 1 Ltr. 1,10  
**Heidebeerwein** . . . . 1 Ltr. 0,75  
**Alter Weinbrand** . . . 1/1 Flasche 3,85

### Warenhaus

# Wronker

### MÖBEL!

Riesenauswahl in sämtl. Zimmern und Einzelmöbeln in prima Ausführung. — Teilzahlung gestattet.  
**Möbelhaus Distler**  
 Tel. 27530 (2110) O 5. 17/19

### Große Regale

Gedreht, 4 Weir. lang, 85 cm breit, runder Tisch 10 — 100 L. einl. Sofa 8.—, Ropierprelle 4.— mit Ausbaugefalten 6.— 20 L. Kissenkranz 85.— 20 L. \*5455 U 3, 23, Laden.

### Metzgerei August Knapp, H 1, 10

**Diese Woche Sonderangebot**  
 Prima Ochsenfleisch . 1 Pfd. 1,10, bei 2 Pfd. 1.—  
 Seltene schönes, frisches Fleisch, Frachtware 1 Pfund 80 Pf. bei 2 Pfd. 75 Pf.  
 Prima Schweinefleisch 1 Pfd. 1,10, 5 2 Pfd. 1,85  
 Täglich frische Lyoner . . . 1 Pfd. 90 Pf.  
 Serrala . . . . . 1,00  
 Kocheurwurst 1 . . . . 80 Pf.  
 Frankfurter Leber- u. Griebenwurst 1 Pfd. 80 Pf.  
 Alles andere ist zu den billigsten Preisen in meinem Schaufenster erhältlich. (1654)

### Für Konfirmanden

Kaugummi, Twills u. Chevots in blau, schwarz und marango  
**Mk. 4,75 bis 10,75** 1644

### Für Konfirmandinnen

Lindauer Cöpersamt, 1. Wahl Mk. 7.—  
**Tuchlager Keller, Sockenheimerstr. 80.**

## Küchen

Anerkann schöne Modelle  
 Große Auswahl zu billigsten Preisen  
**A. Straus & Co., J 1, 12**

# Treffger MÖBEL

**Billige Preise**  
 bei bester Qualität

Jedermann kauft **direkt** in der Fabrik oder in deren Verkaufsstellen zu genau gleichen Preisen

Ohne Zwischenhandel

**Mannheim, O 5, 1**

Die Ausstellung steht zur Besichtigung frei

## Vifon The Urogenoproduct

aß und trank **Moser-Roth**

Schokolade und Kakeo, und es mundete ihm so trefflich wie Ihnen heute. Melden Sie nicht auch, daß nur eine ver-nünftige Qualitäts- und Preispolitik ein Produkt 85 Jahre lang bekannt und beliebt halten konnte?

Wählen Sie darum: **Moser-Roth**

The Urogenoproduct lobben Sie Vifon!

### Wichtig für alle Mütter und Kinderfreunde.

Am Freitag, den 18. Februar 1927, abends 8 Uhr im Rathensaal, Marktplatz 1034  
**Öffentlicher Vortrag über: „Alkohol und Kind“**  
 Redner:  
 Herr Stadtphysikus Dr. Lufsholmer, Mannheim  
 Eintritt frei! Jedermann willkommen!  
 Begrüßend unter dem Vorsitz von Dr. v. R. Karlsruher.

### Gesellschaft m. b. H.

mit Büro, Werkstatt und Lager, über-nimmend bestehendes Geschäft oder auch tätigen Hand-mann lafr. Branche. Umst. Angebote unter D M 44 an Rudolf Haack, Mannheim.

### Kauf-Gesuche

**Wohn- oder Geschäftshaus**  
 mit freiverwendender Wohnung, in guter Lage Mannheims, bei 15-20 Rille Waga-lang, zu kaufen gesucht. Angebote mit P 1 31 an die Gesch.

**Piano**  
 nebl., aus Privat-geh. zu kaufen gesucht. Angebote mit P 1 31 an die Gesch.

### Kauf-Gesuche

**Geschäfts-Haus mit Laden**  
 in guter Lage bei guter An-gebotung zu kaufen gesucht. An-gebote mit P 1 31 an die Gesch.

### Miet-Gesuche

**Villa**  
 od. besser, Stagenbau in der Gegend etc. bei höherer An-gebotung zu kaufen gesucht. An-gebote mit P 1 31 an die Gesch.

### Wirtschaft

**Zimmer**  
 zu mieten. An-nahme erwünscht. An-gebote mit P 1 31 an die Gesch.

### Kauf-Gesuche

**Wohn- oder Geschäftshaus**  
 mit freiverwendender Wohnung, in guter Lage Mannheims, bei 15-20 Rille Waga-lang, zu kaufen gesucht. Angebote mit P 1 31 an die Gesch.

### Kauf-Gesuche

**Piano**  
 nebl., aus Privat-geh. zu kaufen gesucht. Angebote mit P 1 31 an die Gesch.

### Kauf-Gesuche

**Zimmer**  
 zu mieten. An-nahme erwünscht. An-gebote mit P 1 31 an die Gesch.

Trinke täglich  
 immer gut, ist abnutt

# Marco Polo Tee

Oliv in den besten  
 Packungen überall  
 erhältlich!

**Franz Kathweiners Nachfolger**  
 G. m. b. H. München  
 Tee-Einfuhr und Großpackerei

## Herms Bruchheilung

von Strahlkommissionen bestätigt!  
 Ohne Operation, ohne Berührung!  
 (obst- selbst Kerze) und Ihre Familien von und behandeln lassen.  
 Bestimmte Dankleistungen bisheriger Vorgänge:  
 Dem „Herms“ Institut für orthopädische Bruch-behandlung, Hamburg 10, bestätige ich, daß mein Sohn Karl, 15 Jahre alt, der seit Geburt an angeborenen Hüftgelenk litt, der durch-gehend bis zum 8. Aug. durch Dr. med. G. v. Meyer's Methode vollständig geheilt ist. In der Folge, Dierbach u. Neustadt, 11. 12. 20. Seit März 1925 war ich in Behandlung bei dem „Herms“ Institut für orthopädische Bruchbehandlung, Hamburg 10, und bin jetzt geheilt, jedoch ich ohne Band geben kann. R. Ober-Strass i. Pa. 2. 12. 25. Bestätige, daß mein Bruchheilen durch Ihre Methode vollständig geheilt ist. Herms, G. m. b. H., München. 27. 10. 1925.  
 Sprechen unsere approbierten, speziell ausgebildeten Ver-trauensärzte in Heidelberg: Brunner-Hotel Tenner, Sandstr. 18. Hebr., vorm. 9-1, nachm. 2-7 1/2 Uhr.; Mannheim: Hotel Union am Hauptbahnhof, Sonntag, 20. Hebr., vorm. 9-2, Montag, 21. Hebr., vorm. 9-1, nachm. 2-7 1/2 Uhr.  
 „Herms“ Institut für orthopädische Bruchbehandlung, G. m. b. H., Hamburg, Esplanade 6 (Dr. G. v. Meyer).  
 Wir weisen vor Patienten, die uns nachkommen verlangen, ohne den Kernpunkt der Sache überhaupt zu kennen.

## Extra billig 20000 Dosen Konserven-Lebensmittel

Fr. Heidelbeermarmelade	95	Norddeutsche Hartwurst	1 Pfd.
Frischobstmarmelade	95	Cervelat-u.Salamiwurst	1,95
2 Pfund-Eimer		1 Dose 6 Stück Würstchen	Dose
Tomaten-Püree . . . 3 Dos	50	1 Dose Ochsenmaulsalat	50
Birnen halbe Frucht	2 Pfd.-D.	geräuch. Semmelspeck	Pfd.
Helvetia Zwetschen	95	„Kamnstücke	2,05
Kürbis sauer-süß		ohne Knochen	
junger Spinat	2 Pfd.-D.	frische Margarine	Pfd.
1/2 Bred-Schnittbohnen	68	Cocos-Speisefett	65
Kirschen, Mirabelen	2 Pfd.	vollfetter Linsenalkohol	Schach el 40 und 85
Preiselbeeren, Rheine-clauden	1,25	Prinzcamembert, Romsdör	Stück 45
Bratheringe 2 Pfund-Dose	78	Camembert, vollfett	Schachtel 28 und 38
H. Bon exkerne 1/2 Dose	58	Coeter-Schweinefleisch	1/2 Pfd. 75
Ananas   Scheib. 65, 95	1,75	1922er Kressenz - Pfälz. Weine	Deidesheimer-Lagen 1/2 Fl. 1,95
Erbsen 2 Pfd. Dose	1,95	1921er Dürkheimer Fronhof	Weingut P. Baver. 1/2 Fl. 2,95
Aprikosen 2 Pfd. Dose	1,75	1922er Rappertsvorger Kraut	Dr. v. Bassermann Jordan, 1/2 Fl. 2,95
Helvetia-Erbsen 1 Pfd. 45,		Rotwein . . . . . Ltr. 1,05	
1/2 Dose	70	Malaga . . . . . Ltr. 1,60	
Roeimpf. Zwetschenmasse	5 Pfd. Eim 2,65 2 Pfd. Eim 1,25	Gossekt . . . . . 1/2 Fl. 1,75	
Orangen-, Johannisbeer-konf. für 2 Pfd. Eimer	1,65	Wismek . . . . . 1/2 Fl. 4,75	
		Johannisbeerwein . . . Ltr. 1,65	
		Macaroni . . . . . Pfd.	
		Gemüse-Nudeln . . . . Pfd.	50

## Schmoller.